



Lebenswert für Alle!

Grüne Positionen für ein offenes, soziales und nachhaltiges Wilhelmshaven

Veränderung beginnt hier.



Unsere Kandidierende

Wahlbereich Nord

1. Antje Kloster
2. Ralf Riesebieter
3. Gabriele Bartelt

Wahlbereich West

1. Petra Stomberg
2. Miguel Schaar
3. Yannick Lonkai
4. Stefan Wilhelm
5. Daniela Längle
6. Oliver Schmiedemann

Wahlbereich Süd

1. Elisabeth Özge
2. Ulf Berner
3. Volker Hasenmüller
4. Alexander von Fintel

Wahlbereich Ost

1. Christian/e Seyffer
2. Michael von den Berg
3. Walther Schäfer
4. Deniz Ujak
5. Julian Gerhard

Ortsrat Sengwarden

1. Antje Kloster
2. Bernd Heidenreich
3. Susanne Klenk



Drei Stimmen für Grün am 12. September!



Wir sind offen und transparent

*Politik darf nicht nur hinter verschlossenen Türen geschehen. Bürger*innen sollen den von ihnen gewählten Ratsmitgliedern wieder vertrauen können.*

Wir setzen uns dafür ein, die politischen Entscheidungsprozesse im Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern offen zu gestalten. Es muss **Live-Übertragungen** aller Ratssitzungen sowie Ausschusssitzungen von besonderem Interesse geben. **Vereine und Initiativen müssen Rederecht erhalten**, wenn für sie besonders wichtige Entscheidungen getroffen werden.

Und wir sprechen uns für die **Einrichtung von Bürger*innenräten** aus. Denn nur Transparenz schafft Vertrauen!



Wir sind sauber und sicher unterwegs

Der Klimawandel ist da, und der Verkehr ist einer der größten Klimatreiber weltweit. Um klimafreundlicher zu sein, müssen unsere Straßen fahrrad- und fußgängerfreundlicher werden.

Wilhelmshavens **Busse müssen häufiger fahren** - und auch morgens und abends länger unterwegs sein. Denn mehr Busse bedeuten viel weniger Autos und viel weniger CO₂. Für die Autos, die unterwegs sind, muss es **mehr Stromtankstellen** geben.

Wir brauchen **mehr und bessere Radwege**, auch auf den Straßen. Mit etwas Farbe ist das schnell und günstig erledigt! Mehr **Tempo-30-Zonen** würden für entspannteres Radfahren und weniger Unfälle sorgen.

Wir lassen Raum für Mensch und Natur

Gute Wohnungen für alle und Platz, sich im Grünen zu erholen. So sieht eine lebenswerte Stadt aus.

Menschen haben ein Recht auf **bezahlbarem Wohnraum** - in angemessener Größe und frei von gravierenden Mängeln. Diese Sache dem freien Markt zu überlassen, hat auch in Wilhelmshaven nicht funktioniert. Die Stadt muss im Wohnungsmarkt wieder tätig werden.

Die Natur braucht auch Raum. Die Versiegelung wertvoller Grünflächen muss verhindert und die **Entsiegelung ungenutzter Flächen** umgesetzt werden. Wir fordern ein **ökologisches Sanierungskonzept für den Banter See** als naturnahes Erholungsgebiet und wollen die Öffnung des Grodendamms verhindern.

Tiere müssen respektiert werden - sei es die seltenen Arten im Weltnaturerbe Wattenmeer wie der Schweinswal oder unsere geliebte Haustiere. Wir wollen unsere Chancen als **UNESCO Biosphärenreservats-gemeinde** für den Naturschutz und den Tourismus nutzen.

Und wir möchten kleine **Hundefreilaufflächen** in den Stadtteilen, sowie eine ermäßigte Hundesteuer für Vierbeiner aus dem Tierheim.



Wir stehen für gute Pflege & Prävention

Wilhelmshaven hat eine relativ alte Bevölkerung. Auch die hohe Armutsquote macht sich im Gesundheitssektor bemerkbar.

Um selbstbestimmt zu leben, geht qualitativ hochwertige **ambulante Pflege vor stationärer Pflege**. Eine bessere Kontrolle der privaten Pflegeheime durch die kommunale Heimaufsicht halten wir für sinnvoll.

Alkohol und Drogen zerstören das Leben von vielen Familien. **Sucht ist eine Krankheit und ist behandelbar**. Beratung und Prävention sind öffentliche Aufgaben, die so weit wie finanziell möglich ausgebaut werden sollten.

Wir sind sozial und solidarisch

Wilhelmshaven hat viele soziale Probleme. Die hohe Arbeitslosigkeit sowie zahlreiche prekäre Beschäftigungsverhältnisse führen zu Armut - auch bei Kindern und älteren Menschen.

Wir wollen **soziale Initiativen finanziell unterstützen**, die der Armut entgegenwirken und die Teilhabe für Menschen mit Behinderungen verbessern. Wir werden weiterhin das **Ehrenamt unterstützen**, unter anderem durch neue Vergabekriterien für den Sozialfonds.

Die hier lebenden Migrant*innen tragen zur Vielfalt in der Region bei. Sie wollen gern arbeiten und zum Wohstand der Region beitragen. **Geflüchtete müssen einen schnelleren Zugang zum Arbeitsmarkt finden.**

Wir wollen **flexiblere Kinderbetreuung** - in Krippen, KiTas, bei Tagesmüttern, in Schulen oder im Hort. **Frauenhäuser brauchen eine verbindliche Finanzierung**, damit sie personell und organisatorisch länger als ein Jahr planen können!

Wir wollen eine lebenswerte und attraktive Stadt für **alle Generationen**. Wir werden weiterhin den **Seniorenbeirat unterstützen**, damit alles von



Behördengängen hin zur Kultur seniorengerecht gestaltet wird.

Unser wichtigstes jugendpolitisches Ziel muss sein, die Attraktivität unserer Stadt zu verbessern, damit Jugendliche nach der Schule bzw. dem Studium hier bleiben. Das lässt sich nicht über Nacht erreichen, sondern langfristig durch eine **jugendfreundliche Stadtentwicklung**.

Vielfalt ist Grün. Unabhängig von Geschlechtsidentität, Hautfarbe, Sexualität, Religion oder Behinderung: Wir sind für euch da!

Wir machen unsere Wirtschaft zukunftsfähig

Wilhelmshaven ist vieles: Heimat von Deutschlands einzigem Tiefwasserhafen, ein wichtiger Standort für die Energiewirtschaft, die größte Stadt an der niedersächsischen Nordseeküste, die Hauptstadt des Weltnaturerbes Wattenmeer.

Unsere **Wirtschaft muss klimaneutral werden**. Deswegen sagen wir nein zum LNG-Terminal sowie zur Umrüstung des Onyx-Kraftwerks auf das Verbrennen von Holzpellets.

Mehr erneuerbare Energie bedeutet mehr Arbeit. Die 157 Millionen Euro an Strukturhilfegeldern dürfen nicht für Großprojekte verbrannt werden, die kaum Arbeitsplätze schaffen.

Auch die **Schifffahrt muss grüner werden**. Wir brauchen **Landstromanschlüsse**, damit Schiffsmotoren nicht im Hafen laufen müssen.

Die neue Wirtschaftsförderung muss die Abwanderung von ansässigen Unternehmen entgegen wirken. **Behördengänge müssen schneller werden**, um die Unternehmensgründung sowie neue Investitionen zu vereinfachen. In diesem Bereich wollen wir die **Digitalisierung beschleunigen**.



Der Aufenthalt in der Stadt soll für Einwohner*innen sowie für Tourist*innen attraktiver werden. Dazu gehören **mehr Barrierefreiheit** oder den **kostenlosen WLAN-Zugang**.

Für den Tourismus sollen **Kooperationen mit Nachbargemeinden** ausgebaut werden. Keine Kommune in der Region hat die Mittel, sich alleine bundesweit zu vermarkten.



Wir lieben Bildung und Kultur

Bildung stärkt die Demokratie und macht eine Gesellschaft zukunftsfähig. Kultur verbindet Menschen und schafft Räume für Gemeinschaft.

Schüler*innen und Eltern haben einen Anspruch auf eine **verlässliche und hochwertige Bildung**. Das gilt natürlich auch für den baulichen Zustand und die Ausstattung der Schulen.

In den Ganztagschulen muss das Essen lecker, gesund und regional sein. Wir wollen **die Integration unterstützen** mit einem kommunalen Sprachförderprogramm.

Kultur muss für alle da sein. Wir wollen die **Förderung der kulturellen Basisinitiativen** sicherstellen. Wir möchten **eine eigenständige Kunsthalle** sowie ihre Erweiterung am Adalbertplatz. Und wir werden die **Entwicklung des Küstenmuseums** mit angeschlossenem Museumshafen weiter vorantreiben.

Ein Neubau bzw. die Sanierung der **Stadthalle** muss auf einer soliden finanziellen Grundlage erfolgen. Einen Neubau am Banter See lehnen wir ab.



Wir stehen zu unseren Dörfern

Seit 1972 gehören die Dörfer und Siedlungen der ehemaligen Gemeinde Sengwarden zur Stadt Wilhelmshaven.

Wir wollen den **Ortsrat langfristig erhalten**, um die Interessen der Bewohner*innen kraftvoll vertreten zu können. Wir wollen uns für **den Erhalt des dörflichen Charakters** einsetzen. Bei uns gibt es schon viele Industrieunternehmen, **weitere große Wirtschaftsansiedlungen lehnen wir ab**.

Auf den großen Brachflächen hat sich eine Natur entwickelt, die heute in weiten Teilen europäisches Vogelschutzgebiet ist. **Unser Vogelschutzgebiet muss erhalten bleiben.**

IMPRESSUM

Bundnis 90 / DIE GRÜNEN, Kreisverband Wilhelmshaven
c/o Berner-Waಿಂದok, Admiral-Klatt-Str. 20, 26382 Wilhelmshaven
FOTOS

Titelseite: Uwe Kawarth/Wikimedia,
Innenseiten, v.L.: Christian A. Schröder/Wikimedia, Canetti/iStock,
Innviertlerin/Pixabay, bialasiewicz/123rf, Nadezhda1906/iStock,
Huskyherz/Pixabay
Innenseiten, v.L.: Ulf Berner, monkeybusinessimages/iStock,
Klinkeborg/Wikimedia



Mehr grüne Ideen gibt es in unserem Wahlprogramm auf gruene-whv.de. Einfach diesen Code einscannen!

Unser Programm gibt es auch in einfacher Sprache so wie als Audio-Datei!

Und wenn Sie dann immer noch Fragen haben, schreiben Sie uns eine E-Mail: info@gruene-whv.de.